

DVP e.V. | Uhlandstraße 20-25 | 10623 Berlin

04.11.2016

DVP e.V.  
Uhlandstraße 20-25  
D-10623 Berlin  
Telefon: +49 30 364 2800 50  
Telefax: +49 30 364 2800 51  
E-Mail: [info@dvpev.de](mailto:info@dvpev.de)  
Internet: [www.dvpev.de](http://www.dvpev.de)

## Positionspapier des DVP zum Thema Building Information Modeling (BIM)

1. BIM bezeichnet eine kooperative Arbeitsmethodik, mit der auf der Grundlage digitaler Modelle eines Bauwerks die für seinen Lebenszyklus relevanten Informationen und Daten konsequent erfasst, verwaltet und in einer transparenten Kommunikation zwischen den Beteiligten ausgetauscht oder für die weitere Bearbeitung übergeben werden.
2. Speziell das BIM-basierte Planen hat Potenzial für eine deutliche Absicherung/Stabilisierung und Effizienzsteigerung der Planungsprozesse, zumal für große und komplexe Projekte. Ziel ist dabei ein in der Frühphase festgelegter synchroner Planungsprozess mit integrierten Kollisionschecks zur Erstellung eines virtuellen Gebäudemodells als Abbild des späteren Bauwerks. Dieses Modell kann Beauftragungsgrundlage für ausführende Firmen und – mit Anpassungen/Ergänzungen – die spätere Betreuung werden.
3. Der DVP unterstützt die Einführung von BIM in Deutschland. Der DVP fordert alle Mitglieder und Unternehmen der Projektmanagement-Branche auf, den Einsatz des BIM-basierten Planens ungeachtet der noch bestehenden technologischen Hindernisse und unabhängig von der Einsatzform der Beteiligten sowie des Umfangs der konkret umzusetzenden BIM-Anwendungsfälle zu fördern.
4. Der DVP weist darauf hin, dass der Start eines Bauprojektes mit BIM-basierten Planungsmethoden strukturierte Vorüberlegungen zur Ausgestaltung des Planungsprozesses und der Steuerung voraussetzt. BIM-Managementleistungen zum Aufsetzen einer entsprechenden Abwicklungsstruktur setzen ein erhebliches Know-how bzgl. des BIM-basierten Planens und der einzusetzenden Software-Tools voraus. Derartige BIM-Managementleistungen können als ergänzende Leistungen auch vom Projektmanager angeboten werden.
5. Der Einsatz von BIM sollte die Verantwortungs- und Haftungsstrukturen der Beteiligten gemäß den bestehenden Regelwerken berücksichtigen. Die grundsätzlichen Vorgehensweisen in der Projektplanung mit entscheidungsorientierten Planungsschritten gemäß HOAI sollen erhalten bleiben.
6. Projektmanager in der Bau- und Immobilienwirtschaft, insbesondere Mitglieder des DVP, müssen zukünftig in der Lage sein, Projekte, die mit der BIM-Methodik umgesetzt werden, zu steuern. Dies setzt eine vertiefte Befassung aller Berufsangehörigen mit dieser Planungsmethode und auch des Einsatzes und der Anwendung einzelner Software-Tools, wie etwa Viewern, voraus.

DVP-Vorstand  
Dr.-Ing. Rainer Schofer  
Prof. Dr.-Ing. Norbert Preuß  
Dipl.-Ing. Werner Schneider  
Dipl.-Ing. Arch. Hans-Joachim Pillich  
Prof. Dr. Klaus Eschenbruch

Vereinsregisternr. 11380B  
Berlin-Charlottenburg  
USt-IdNr.: DE 248938892

Bankverbindung  
Deutsche Bank Wuppertal  
IBAN  
DE14 3307 0024 0214 2214 00  
BIC  
DEUTDE33WUP

Kooperationspartner



Mitgliedschaften



7. Die Honorare des AHO-Leistungsbildes für Projektmanagement sind grundsätzlich methodenneutral ausgestaltet; die Bearbeitung eines Projektes mit BIM-basierten Planungsmethodiken führt nicht ohne Weiteres zu einer Anpassung des Honorars nach dem Heft 9 der AHO Fachkommission. Im Einzelfall können jedoch Besondere Leistungen vorliegen, wenn mit dem Einsatz der Planungsmethode Ergebnisse erzielt werden sollen, die über die in den Grundleistungen definierten Anforderungen hinausgehen.
8. Der DVP wird seinen Mitgliedern – in Zusammenarbeit mit einschlägigen Schulungsinstitutionen und Hochschulen – speziell auf die Berufsgruppe der Projektmanager ausgerichtete - Schulungsangebote offerieren. Zudem wird der DVP dem Thema BIM in den Frühjahrs- und Herbsttagungen ausreichend Raum geben, um die notwendigen Informationen über die Anwendung der Methodik und des erforderlichen Einsatzes diverser Softwaretools zu vermitteln.
9. Der DVP sieht in der BIM-Methodik ein großes Potenzial zur Verbesserung der Planungsprozesse und damit auch zu einer Verbesserung der Projektkultur und fordert alle Mitglieder auf, sich intensiv mit dieser Thematik auseinanderzusetzen, den Einsatz BIM-basierter Planens in größeren und komplexeren Projekten zu fördern und das notwendige Anwendungs-Know-how zu erarbeiten, um qualitative Beiträge zur effizienten Steuerung von Projekten unter Einbindung der BIM-basierten Planungsmethode sowie BIM-basierten Bauen und Betreiben zu leisten.
10. Parallel dazu wird der DVP Standards für das Projektmanagementwesen in der Bau- und Immobilienwirtschaft erarbeiten und veröffentlichen, etwa hinsichtlich weiterentwickelter Leistungsbilder und Leitfäden für den Einsatz des Bauprojektmanagements bei der Umsetzung von größeren und komplexeren BIM-basierten Projektrealisierungen.

Prof. Dr. Norbert Preuß

Prof. Dr. Klaus Eschenbruch